

Dienststelle: Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Abteilung IV - Mobilität	
Anforderungsprofil	Stand: 30.10.2025 Ersteller/in: Hr. Yurdakul (Stellenzeichen) IV E

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Anforderungsprofil
(Beschreibung der Stellenanforderungen)
für
bautechnische Bahnaufsicht

Bezeichnung der Aufgabe/Funktion

Stellennummer/Stellenzeichen:	IV E 352
Beteiligt bei der Erstellung:	III SE 2
Bewertung der Stelle	BesGr. A13
Vorgesetzte Führungskraft	IV E 3

1.	<p>Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)</p> <p>Arbeitsgebiet: Bautechnische Bahnaufsicht bei Straßen-, Seil- und nicht bundeseigenen Eisenbahnen und Parkeisenbahnen; bautechnische Einzelangelegenheiten bei Genehmigungs- und Zustimmungsverfahren einschl. Ausnahme- und Inbetriebnahmegenehmigungen sowie Stellungnahmen zu Bauvorhaben Dritter in Näherung vorgenannter Bahnen; seilführungstechnische bzw. oberbautechnische Untersuchung von Bahnbetriebsunfällen; ministerielle Tätigkeiten einschließlich bau- und ingenieurbautechnischer Stellungnahmen zu EU- und Bundesrechtsetzung.</p> <p>Fachaufgaben: Die Aufsicht umfasst insbesondere Feststellungen über</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Ordnungsmäßigkeit der Bauausführung, • die Brauchbarkeit der verwendeten Baustoffe und Bauteile, • die ausreichende Sicherung des durch den Bau berührten Fahrbetriebes, Ministerielle Tätigkeiten.
-----------	---

	<p><u>Funktion:</u></p> <p>Sicherstellung der Einhaltung verordnungsrechtlicher Regelungen, Richtlinien, Normen oder des Standes der Technik im Rahmen des Aufgabenbereiches der Technischen Aufsichtsbehörde, Landeseisenbahn- und Landesseilbahnbehörde des Landes Berlin.</p> <p><u>Tätigkeiten</u></p> <p>Prüfung und Bewertung von Bahnbaumaßnahmen und -unterlagen vor, während und nach der Bauausführung mit dem Ziel der Freigabe zur Inbetriebnahme; Entscheidungen bei Abweichungen von der Bauausführung; Auswerten der Bauakten; Erkennen von Unregelmäßigkeiten während der Bauausführung, ggf. abstimmen mit anderen Fachbehörden; Fertigung von Anordnungen mit Zusammenfassung aller Abwägungs- und Prüfergebnisse einschließlich rechtlicher Würdigung; Teilnahme an maßgeblichen Baubesprechungen, -phasen, -zwischeninbetriebnahmen und Inbetriebnahmen</p> <p><u>Beteiligte/Auslöser:</u></p> <p>Infrastrukturunternehmen, Vorhabenträger, Fachbehörden - insbesondere Wasserbehörde und Landesdenkmalbehörden</p>
--	---

2.	<p>Formale Anforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfüllung der laubahnrechtlichen Voraussetzungen für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der technischen Dienste, Laufbahnzweig bautechnischer Dienst oder Städtebau <p>sowieTauglichkeit für das Betreten von Bahnanlagen und Baustellen</p>
-----------	--

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1.	Fachkompetenzen	4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse der erforderlichen Rechtsgrundlagen (BauOBl, BOStrab, AEG, EBO, KlbG (BOA), LSeilbG, BOP, Normenwerke (EN, DIN, ISO, VDV)		X		
3.1.2	Erfahrungen in der Planung und dem Bau von Tunneln, Brücken, Gleisen o.ä.	X			
3.1.3	Befähigung zum Beurteilen von Ausführungsplanungen		X		
3.1.4	Kenntnisse des Planungsrechts			X	
3.1.5	Kenntnisse des Verwaltungsverfahrensrechts			X	
3.1.6	Erfahrung im Umgang mit politischen Gremien			X	

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		X		
	• ist in der Lage auch unter hohem Zeitdruck ergebnisorientiert zu arbeiten				
	• kann neue Sachverhalte schnell erfassen				
	• erkennt Probleme und führt sie eigenständig einer Lösung zu				
	• erarbeitet/fordert Lösungsansätze und bezieht andere mit ein				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.			X	
	• koordiniert alle Aktivitäten im Rahmen der Projektabwicklung				
	• überblickt Gesamtzusammenhänge und stimmt verschiedene Arbeitsabläufe aufeinander ab				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.			X	
	• kann realistische Ziele und Schwerpunkte setzen				
	• organisiert und bearbeitet Aufgaben nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten				
	• kann mit eigener Arbeitskraft und -mitteln sowie Zeit ökonomisch umgehen				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.	X			
	• macht Entscheidungen nachvollziehbar und transparent				
	• bezieht Stellung und trifft Entscheidungen und vertritt sie gegenüber anderen				
	• erkennt und benennt unterschiedliche Interessen				
	• erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab				
3.2.5	Selbstständigkeit ► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen.	X			
	• besitzt hohe Eigenmotivation				
	• kann Arbeitsabläufe selbstständig organisieren				
	• behält den Überblick				

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.				
	• äußert sich in Wort und Schrift strukturiert, flüssig und verständlich				
	• vermittelt auch unerfreuliche Entscheidungen nachvollziehbar				
3.3.2	• argumentiert präzise, sachlich und überzeugend				
	Kooperationsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.				
	• berücksichtigt andere Auffassungen und Ideen				
3.3.3	• kann eigenes Denken und Handeln hinterfragen				
	• initiiert Zusammenarbeit				
	Dienstleistungsorientierung			X	
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.				
3.3.4	• kann situations- und adressatengerecht auftreten				
	• fragt gezielt nach Anliegen der Kunden, nimmt diese ernst, überprüft und handelt				
	• ist an der Erarbeitung tragfähiger Lösungen interessiert				
	Diversity-Kompetenz			X	
3.3.4	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				
	• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)				
	• wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen				

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <p>● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</p>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. 			X	
	● weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann				
	● ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				
	● berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus.				
3.3.6	<p>Konfliktfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</p>		X		
	● kann unterschiedliche Interessen gegeneinander abwägen				
	● kann Widerständen souverän entgegentreten				